

[28316]

P. P.

In dieser Woche gelangt das **Schluss-Heft** (Nr. 39) unserer Wochenschrift

Die Romanwelt

zur Versendung. Die Nachnahme für das neue (IV.) Quartal lassen wir diesmal erst bei Heft 41 erfolgen und liefern Ihnen daher Heft 40 in Höhe Ihrer bisherigen Kontinuation vorläufig unberechnet. Wir bitten Sie, dasselbe noch allen Abonnenten des III. Quartals zu senden.

Das letzte Quartal des IV. Jahrganges der „Romanwelt“ wird mit seinen hervorragenden litterarischen Beiträgen sicherlich nicht gegen die früheren zurückstehen. Zur Veröffentlichung gelangen zunächst die Romane:

„Die Last“

von

Georg Engel.

„Gelandet“

von

Maria Janitschek.

„Das Herz der Welt“

von

Rider Haggard.

Ferner sind noch für den Abdruck in Aussicht genommen bedeutsame Arbeiten von **Ernst von Wolzogen, Hans von Hopfen, J. J. David, O. v. Leitgeb, Gerhard von Amyntor, Carl Spitteler, Fritz Skowronnek, Dora Duncker** u. a. Wir bitten Sie um thätigste Verwendung auch für dieses Quartal. Ihre Bemühungen werden durch eine grosse Zahl von Besprechungen in den angesehensten Zeitungen unterstützt.

Den Herren Gehilfen liefern wir nach wie vor 1 Exemplar der „Romanwelt“ zum eignen Gebrauch mit 50% Rabatt.

==== Die „Romanwelt“ kostet pro Quartal 3 M 75 ¢. ====

1 Expl. zur Fortsetzung mit 33 1/3 % Rabatt.

10 „ „ „ 40% „

von 50 „ an „ „ 50% „

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50, den 22. Juni 1897.

Verlag der Romanwelt

G. m. b. H.

Verlag von Julius Baedeker

Ⓜ[28025] in Leipzig.

Nur auf Verlangen!

Demnächst erscheint:

Lyrische und epische Gedichte,
Fest- und Märchenspiele

von

Friedrich Böber.

= Dritte vermehrte Auflage. =

21 Bogen 8°. Eleg. geh. 2 M ordinär,
1 M 50 ¢ netto, 1 M 40 ¢ bar u. 11/10.
Elegant gebunden 2 M 80 ¢ ordinär,
2 M 10 ¢ netto, 2 M bar und 11/10.

Ⓜ[28320] In unserem Verlage erscheint:
Ueber die

falsche, gewöhnliche Schuhform
und über die

richtige Form der Fussbekleidung.

Von Dr. med. **E. Braatz**,
Privatdocent der Chirurgie an der Universität
zu Königsberg i/Pr.

Mit 4 Figuren im Text u. 3 Tafeln Röntgen-
bilder. Ca. 2 Bogen. 60 ¢ ord., 50 ¢ netto.
= Der Ertrag ist zu wohlthätigen Zwecken
= bestimmt (u. a. für rationelle Fussbe-
= kleidung armer Kinder).

Wir bitten um gef. thätige Verwendung.
Namentlich durch Versenden an Aerzte, sowie
durch Aushängen werden grosse Parteen ab-
zusetzen sein.

Königsberg i/Pr., 22. Juni 1897.

Ferd. Beyers Buchhandlung
(Thomas & Oppermann).

Hermann  Wolter

Verlagsbuchhandlung in Anklam.

Ⓜ[28173]

In Kürze erscheint:

Geheime Magie.

Novelle von Germanis,

Verfasserin von „Sternburger Kreis“, „Um
jeden Preis“ u. a.

Brosch. 8°. 1 M ord., 70 ¢ no., 7/6.

„Geheime Magie“ erschien zuerst in Vel-
hagen & Klasings Monatsheften. Ich kann
mich daher jeder weiteren Empfehlung ent-
halten.

Für Salon und als Reiselektüre,
für Leihbibliotheken und Lese-Vereine.
Ich bitte um thätigste Verwendung.

Hermann Wolter Verlag, Anklam.

Quartals-Bestellung

[27030] auf

Jagdzeitschrift „St. Hubertus“.

Cöthen, Anhalt.

Wir machen hiermit wiederholt darauf
aufmerksam, daß der „St. Hubertus“,

illustrierte Jagdzeitschrift, Verlag Paul
Schettler's Erben, Cöthen, Anhalt, nur
dann ohne Unterbrechung weiter geliefert
wird, wenn vor Beginn eines jeden Quar-
tals die Kontinuations-Erneuerung recht-
zeitig erfolgt. Die Bezugsbedingungen sind
wie bisher 1 M 40 ¢ ord., 1 M 5 ¢ netto
und 11/10 pro Quartal, bar ohne Remis-
sionsberechtigung.

Probenummern stehen gratis zu
Dienst.

Cöthen, Anh., Juni 1897.

Verlag des „St. Hubertus“
Paul Schettler's Erben.

Ⓜ[28470] In meinem Verlage erscheint
demnächst:

Die Agrarreform in Preußen.

Von

Lujo Brentano.

62 S. gr. 8°. Preis 1 M ord.,
75 ¢ no., 65 ¢ bar u. 13/12.

(Bildet Heft 148/149 der „Volkswirth-
schaftlichen Zeitfragen“.)

Bei dem großen Interesse, das sowohl
der Verfasser, wie der behandelte Gegenstand
beanspruchen, habe ich den Preis dieser
Broschüre, die ein Doppelheft der „Volksw-
wirtschaftlichen Zeitfragen“ fällt, doch nur
dem eines einfachen Heftes dieser Samm-
lung gleichgestellt.

Voraussichtlich werde ich nur denjenigen
Firmen, die zugleich fest oder bar bestellen,
Exemplare à cond. liefern können.

Berlin, 21. Juni 1897.

Leonhard Simion.